



GIDEON LEVY

SCHREI, GELIEBTES LAND

**Leben und Tod
unter israelischer Besatzung**

Format 11,5 x 18,5 cm

264 Seiten

10,00 €

ISBN: 978 3 88975 237 6

Wenn man Gideon Levy liest, gewinnt man den Eindruck, dass die Zeit in Israel stehen geblieben ist, dass Israel ein ganz anderer Planet ist und die Israelis, die nichts aus ihrer Geschichte lernen bzw. lernen wollen, verurteilt sind, diese Geschichte immer wieder zu wiederholen, solange wohl, bis sie daraus am Ende doch etwas gelernt haben werden.

Uri Avnery, der Doyen der israelischen Kritiker, schreibt schon seit über sechzig Jahren gegen das Unrecht der zionistischen Politik an. Gideon Levy, Amira Hass und andere, die fast zwei Generationen jünger sind, kritisieren auch schon seit über dreißig Jahren das Unrecht und die Borniertheit der zionistischen Politiker.

Sie werden aber in Israel nicht gehört. Die Tatsache, dass sie immer noch schreiben und schreien dürfen, ist kein Beweis dafür, dass die Demokratie in Israel lebt.